



Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Gruppe Esslingen e.V.
seit 1903

Veranstaltungsprogramm **2023**



Das Braunkehlchen - Vogel des Jahres 2023

Kleiner Langstrekenzieher

Ungefähr spatzengroß, dunkelbrauner Rücken, blaßbraune Brust und Kehle mit weißem Übergang zwischen Rücken und Bauchfärbung. Der Bürzel ist weiß. Der Kopf ebenfalls dunkelbraun mit einem auffälligen weißen Überaugenstreif. Der Schnabel ist klein und spitz. Wer ist's?



Das **Braunkehlchen**. Der Gesang ist kratzig, aber sehr variantenreich und wird mitunter lange anhaltend vorgetragen. Die Warnrufe ähneln denen der Mönchsgrasmücke. Alles in allem ein eher unauffälliger Vogel, der dieses Jahr den Titel „**Vogel des Jahres**“ trägt. Es verbringt den Winter südlich der Sahara. Die lange Zugstrecke bedingt ein spätes Eintreffen hier im Brutgebiet. Weitere nach der Kehlfärbung benannte Vogelarten sind Rot-, Schwarz- und Blaukehlchen, von denen das Rotkehlchen die häufigste und bekannteste ist und die einzige, die auch in Esslingen brütet.

Das Braunkehlchen wurde 1987 schon einmal zum Vogel des Jahres gewählt. Schon damals waren starke Bestandsrückgänge ausschlaggebend gewesen. Dem Braunkehlchen hat die Wahl damals nicht genützt, die Bestände sind weiter gesunken und die Art ist inzwischen aus weiten Teilen Baden-Württembergs verschwunden. Während der Zugzeiten kann man sie auch im Landkreis Esslingen beobachten, Brutnachweise dürften aber nur schwer gelingen. Das Braunkehlchen ist nach Roter Liste (RL) Baden-Württembergs vom Aussterben bedroht (RL 1).

Abgesehen davon, daß im Überwinterungsgebiet und auf dem langen Zug viel passieren kann und sich inzwischen auch viel verändert hat, sind die Brutbedingungen bei uns konstant schlecht. Damit reiht sich das Braunkehlchen ein in die vielen anderen Arten der offenen Feldflur bzw. des artenreichen Grünlandes, die am Boden brüten und ebenfalls massive Bestandsrückgänge zu verzeichnen haben. Insektennahrung ist knapp und die Art und Weise, wie unsere Äcker, Wiesen und Weiden heute bewirtschaftet werden, läßt diesen Arten keine Chancen mehr. Viel zu frühe Mahd, viel zu hohe Besatzdichten mit Weidevieh, viel zu dichte Feldfruchtbestände und viel zu hoher Pestizideinsatz sind die Folge von schwindenden Flächen für die Landwirtschaft durch Siedlungsausdehnung, Ausdehnung von Gewerbeflächen und Verkehrswegebau sowie der Forderung, möglichst billige Lebensmittel für die immer reicher werdende Bevölkerung bereitzustellen. Damit einher geht die Industrialisierung der Landwirtschaft. Immer weniger Arbeitskräfte müssen mit immer

größeren und teureren Maschinen die Flächen immer schneller bewirtschaften. Durch Flurbereinigung wurden kleinparzellige Strukturen beseitigt, um maschinengerechte große Flächen zu schaffen. Dadurch sind zusätzlich wichtige Kleinstrukturen an den Feldrändern verschwunden.

Die NABU-Gruppe Esslingen e.V. tut was fürs artenreiche Grünland und für Artenvielfalt im Ackerland. Damit werden wir vermutlich nicht den Rückgang der Braunkehlchen stoppen, aber vielleicht läßt sich auf „unserem“ Acker wenigstens die nächstverwandte Art, das Schwarzkehlchen, zum Brüten animieren. Auf dem Durchzug war es jedenfalls schon zu sehen.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen, sei es bei naturkundlichen Führungen, praktischen Arbeitseinsätzen, dauerhafter Projektmitarbeit oder gemütlichem Beisammensein!

Ralf Hilzinger.

Hinweise zu unseren Veranstaltungen

Bei den Spaziergängen und Exkursionen empfiehlt es sich, festes Schuhwerk (bei entsprechender Witterung auch Gummistiefel) und auf jeden Fall gedeckte Kleidung zu tragen. So manche Beobachtung wird der Gruppe damit erleichtert. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Wir haben wieder Veranstaltungen des **Esslinger Naturkundevereins (ENV)** aufgenommen, was unser Programm thematisch deutlich erweitert. Wenn Sie ein Fernglas haben, so bringen Sie dies bitte zur (Vogel-)Führung mit. Die Veranstaltungen dauern eineinhalb bis drei, wetterabhängig bis fünf Stunden. Für Hungerige empfiehlt es sich, ein Handvesper mitzunehmen.

Sollten Sie bestimmte Wünsche für eine Veranstaltung haben, so teilen Sie uns diese bitte mit, wir werden sie nach Möglichkeit im nächsten Programm berücksichtigen.

Das monatliche **Treffen der Gruppe** (mit * gekennzeichnet) findet normalerweise jeweils **am 3. Mittwoch im Monat** ab **19.30 Uhr** im Hotel **Jägerhaus**, Römerstraße 7, Nebenzimmer, statt. Auch hierfür bitten wir um Beachtung der aktuell geltenden Corona-Regelungen. **Das Treffen im März ist für die Mitgliederversammlung vorgesehen und deshalb nicht öffentlich.** An allen anderen Terminen sind auch Nichtmitglieder sehr herzlich willkommen! Die Themen an diesen Abenden bestimmen die Teilnehmenden! Es kann über alle möglichen Fragen zum Naturschutz gesprochen werden. Im August und Dezember machen wir Pause.

Seminare, Projekte, Kindergruppen

→ **NABU-Kindergruppe**

Gruppenleitung: *Ellen Micheel,*
Fabian Gugler.

Die Kindergruppe (ab ca. 8 Jahren)
trifft sich monatlich **samstags** von
14:30 - 16:30 Uhr. Wir wollen zusammen
die Wunder der Natur erleben, kleine Natur-
schutzaktionen gestalten, uns viel in der Natur bewegen,
gemeinsam spielen, etwas zusammen gestalten und vieles
mehr.

Termine und Treffpunkte bitte bei *Ellen Micheel*
(0711 / 75 87 88 20; *micheel.ellen@gmail.com*) erfragen.

Naturbeobachtungswettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 13 Jahren:

Einsendeschluß: 31.05.23

Mit dem Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“ lädt die Naturschutzjugend (NAJU) jedes Jahr alle Kinder dazu ein, die Tier- und Pflanzenwelt im Frühjahr zu erforschen. Welche Pflanzen zeigen sich als erste? Welche Zugvögel kehren zurück? Wer erwacht da aus dem Winterschlaf?

In diesem Jahr steht der **Regenwurm** im Mittelpunkt des Wettbewerbs und mit ihm sein Lebensraum, der Boden. Was seine Lebensansprüche und Überlebensstrategien sind, warum er bei Regen aus der Erde kommt und vieles mehr können die Kinder erforschen.

Nähere **Infos** gibt's auf www.NAJU.de/erlebter-frühling.

→ **Projekt Infostand**

Dr. Gudrun Schmiedel, NABU

Die NABU-Gruppe Esslingen ist immer wieder mit Infoständen bei diversen Veranstaltungen und Gelegenheiten präsent. Es gibt einen Fundus an Materialien bei uns und beim Landesverband, mit denen der Stand auch zu speziellen Themen gestaltet werden kann. Wichtig ist aber immer, daß auch AnsprechpartnerInnen am Stand anzutreffen sind. Wer sich hier – bei Gestaltung und/oder Betreuung – engagieren möchte, kann sich gerne unter Telefon: 0711/ 3 70 81 04 melden.

→ **Projekt Telefon –**

Handys für Hummel, Biene und Co.

Ute Binder, NABU

Im gesamten Bundesgebiet führt der NABU zusammen mit der E-Plus-Gruppe eine Recycling-Kampagne für alte Handys durch. Damit wird verhindert, daß **ausgediente Handys** mit ihren giftigen Substanzen im Hausmüll oder in der Landschaft landen. Für die gesammelten Handys erhält der NABU Geld, das für den NABU-Insektenschutzfonds verwendet wird. Die NABU-Gruppe Esslingen beteiligt sich an dieser Aktion. Unsere **Sammelbox** steht bereit im

Weltladen Esslingen, Küferstraße 12.

Wir danken dem Weltladenverein sehr für seine langjährige Unterstützung!

→ **Projekt Erdkröte**

Koordination: Ellen Micheel, NABU

Termine: 18.02.23 - 25.03.23, täglich

Treffpunkt: Fischzucht Brünner, Wannrain,

ES-Weil, erreichbar mit den Buslinien 102/103

Anmeldung erbeten unter micheel.ellen@gmail.com.

Die Kröten wandern im zeitigen Frühjahr aus dem "Palmenwald" in den Teich der Fischzucht Brünner, um dort zu laichen. Dabei müssen sie eine Straße überqueren, die eine große Gefahr für die Tiere darstellt. Deshalb werden sie mit einem Zaun abgefangen und von uns über die Straße getragen. Da der Rückzug nicht mit einem Zaun gesichert werden kann, ist in dieser Phase der Krötenwanderung besondere Umsicht der BetreuerInnen gefragt, denn dann muß der Zaun für die Rückkehrer durchgängig oder schon abgebaut, und alle ziehenden Tiere müssen vor Erreichen der Straße aufgesammelt sein.

Für Auf- und Abbau sowie für die Betreuung des Zaunes, täglich zwei Kontrolleinsätze, **brauchen wir viele fleißige HelferInnen.** Die Einsatzzeiten sind licht- und feuchtigkeitsabhängig und werden zentral von Ellen Micheel koordiniert.

Rote Liste der Brutvögel Esslingens

Die NABU-Gruppe Esslingen hat Neuland betreten: Rote Listen gab es bisher lediglich auf Landes- und Bundesebene. Aber das Artensterben findet in den Kommunen hier vor Ort statt. Deshalb gibt es jetzt eine kommunale Rote Liste über die Brutvogelarten der Stadt Esslingen. Grundlage dieser umfangreichen Arbeit sind zwei Kartierungen in den Außenbereichen Esslingens (1992-95 und 2010) ergänzt durch ein kommentiertes Verzeichnis gefährdeter Arten.

Bearbeitung: Ralf Hilzinger, Dipl.-Biologe. Herausgeber: NABU-Gruppe Esslingen e.V.

Zu beziehen bei:
R. Hilzinger, Kontakt s. Rückseite dieses Programmheftes.
Stückpreis: € 20,-,- zzgl. Porto.

→ Projekt Rote Liste der Brutvögel Esslingens

Ralf Hilzinger, NABU

Termine: 23.04.23, 14.05.23

Anmeldung erforderlich unter 07153 / 61 72 94

Die Rote Liste (s.o.) soll fortgeschrieben werden. Hierfür wollen wir nun auch die Siedlungsbereiche Esslingens miteinbeziehen. Bei zwei **Stadtvogel-Kartierexkursionen** nehmen wir uns in diesem Jahr einen weiteren Stadtteil vor. Die Teilnehmenden sollten ornithologische Grundkenntnisse besitzen, wie sie z.B. im Vogelstimmenseminar vermittelt werden.

→ Nistkästen auf dem Ebershaldenfriedhof

Hanna Lamparter, NABU

Termin: 04.11.23

Anmeldung erforderlich unter 0711 / 3 16 49 59

Im Ebershaldenfriedhof betreut die Gruppe seit vielen Jahren zahlreiche Vogelnistkästen sowie Fledermauskästen, die einmal im Jahr gereinigt werden. Wir dokumentieren vor Ort, welcher Vogel im Kasten genistet hat und welche Besonderheiten wir vorfinden. Die Ergebnisse geben uns Hinweise auf Entwicklungen im lokalen Vogelbestand.

→ Projekt Fledermäuse

Ralf Hilzinger, NABU

Anmeldung erforderlich unter 0 71 53 / 61 72 94

Hier geht's um praktische Naturschutzarbeit:

Einerseits um die Betreuung von **Fledermauskästen** im Stadtwald. Die sollen kontrolliert werden, um die Bestandssituation besser dokumentieren zu können.

Andererseits werden im April und Mai sowie im September **Ausflugzählungen** am Abendseglerquartier in der Maille durchgeführt. Hierfür suchen wir zuverlässige ZählerInnen, die nach Anleitung eigenverantwortlich Zählungen durchführen.

→ Projekt Landschaftspflege

Ralf Hilzinger, NABU

Termine: 22.07.23, 29.07.23, 11.11.23, 02.12.23

Anmeldung erforderlich unter 07153 / 61 72 94

Traditionell betreibt der NABU seit der Vereinsgründung auch Landschaftspflege. In unserer Gruppe hat das erst sehr spät eingesetzt, aber mittlerweile sind einige Flächen zusammengekommen, die wir jedes Jahr pflegen dürfen. Ein **Pachtgrundstück im Hainbachtal** ist uns seit ca. 20 Jahren anvertraut. Ein Teil in Hanglage entwickelt sich zur Streuobstwiese, der steilere soll zum Magerrasen werden. Diesen Bereich pflegen seit 2021 unsere Geißböcke. Der ebene Bereich in der Bachaue ist teils geschützter Biotop als **Tümpel, Großseggenried und Hochstaudenflur**. Eine angrenzende Fläche, die ebenfalls zum Biotop gehört, dürfen wir mitbewirtschaften. Ein weiterer geschützter Biotop, der dem NABU gehört, ist eine **Feldhecke** am Ortsrand von Oberesslingen. Im Beckenhau auf dem Schurwald haben wir eine kleine **Obstwiese** und ein Gärtchen. Auch auf zwei Wiesen des Streuobstprojekts der Lokalen Agenda sind wir tätig: Dort wird ab Juli das **Heu** für unsere Geißböcke gewonnen. Ein genauer Termin läßt sich hierfür nicht vorhersagen, weil diese Arbeit sehr vom Wetter abhängig ist. Die Mahd findet mit dem Balkenmäher statt, das anschließende tägliche Heuwenden ist Handarbeit mit Gabel und Rechen. Unsere neueste Pflegefläche ist ein Gartengrundstück in Serach, das hauptsächlich von einem **Magerrasen** bestanden ist, auf dem viele Bienenragwurz wachsen. Diese Fläche soll nach deren Samenreife gemäht werden.

Für all diese Arbeitseinsätze brauchen wir viele fleißige Hände. Hier können Sie aktiv etwas für den Naturschutz, den Erhalt unserer Kulturlandschaft und damit für die Artenvielfalt und gegen das Insektensterben tun. Die körperliche Arbeit in der Gruppe und an der frischen Luft ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß! Also: Nicht zögern, sondern mitmachen! **Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!**

→ **Projekt Acker für die Feldlerche**

Kooperation Waldhof Merz GbR und NABU Esslingen

Im Jahr 2019 war die Feldlerche Vogel des Jahres. Damals begannen wir mit der Suche nach einem Acker für die Feldlerche, weil die Art in Esslingen vom Aussterben bedroht ist. 2021 kam die **Fa. Merz GbR** vom Waldhof auf uns zu, um bei der Anlage von Blühstreifen zu kooperieren.

Entstanden ist eine flächige **Daubuntbrache**, die wir von Hand mit Saatgut heimischer Ackerwildkräuter eingesät haben. Sie wird jedes Jahr im Winter umgebrochen, um mehrjährige Pflanzen herauszuhalten und den Ackerwildkräutern optimale Bedingungen zu schaffen. Und wir hoffen, daß sich auch die Feldlerche dafür begeistern kann... **Da das Saatgut sehr teuer ist und wir dem Landwirt den Ertragsausfall bezahlen, freuen wir uns über Spenden!** Bei der **Führung** zur Artenvielfalt am **28. Juni** werden wir auch den Acker besuchen.

→ **Projekt Beweidung**

Ralf Hilzinger, NABU

Anmeldung zur Mitarbeit

möglich unter 07153 / 61 72 94

Beweidung von Grünland ist ein, wenn nicht der Schlüssel zur Artenvielfalt. Die NABU-Gruppe Esslingen e.V. hat seit Juli 2021 acht Zwergziegenböcke auf verschiedenen Flächen im Einsatz. Ein Team von derzeit 17 Aktiven versorgt die Tiere täglich und verbringt sie bei Bedarf auf die nächste Weide. Beim täglichen Dienst ist das Wohlbefinden der Tiere zu überprüfen, sicherzustellen, daß genügend Wasser und Futter zur Verfügung stehen und der Weidezaun in Ordnung ist. Im Sommer wird Heu gemacht. **Das Betreuungsteam kann noch verstärkt werden.** Am **14. Mai** werden wir eine **Umfahrt** zu den Weideflächen unternehmen. Der Termin ist vor allem für das Projektteam gedacht, aber auch in begrenztem Umfang für Interessierte offen. Dabei soll es um Ziele der Beweidung gehen und darum, wie sie erreicht werden können. Für die Umfahrt ist eine Anmeldung (s.o.) erforderlich.

→ **Vogelstimmen-Seminar**

Ralf Hilzinger, NABU

*Termine: 12.02.23, 05.03.23,
26.03.23, 23.04.23, 07.05.23*

(immer sonntags)

Beginn um 9.00 Uhr.

Treffpunkt: wird den

TeilnehmerInnen rechtzeitig

mitgeteilt Teilnehmerzahl: Begrenzt auf 20!

Anmeldung erforderlich unter 0 71 53 / 61 72 94

Fünfteiliger Intensivkurs zur Bestimmung von Vögeln anhand der Gesänge und Rufe. Die KursteilnehmerInnen sind am Ende der Veranstaltungsreihe in der Lage, 25 Vogelgesänge sicher zu benennen und im Gelände wiederzuerkennen. Mitmachen können auch absolute Anfänger in der Vogelgesangskunde. Wer Freude am Vogelgesang hat und ein bißchen tiefer in die Materie einsteigen möchte, sollte sich ab Januar 2023 anmelden. Wir erhoffen uns nach dem Kurs Unterstützung bei Beobachtung und Dokumentation der Vogelwelt in Esslingen. Kosten pro Termin: Mitglieder von ENV/NABU: € 2,50, Nichtmitglieder: € 5,--

Alle Termine der Reihe nach

***Treffen der Gruppe**

Das monatliche Treffen der Gruppe findet jeweils ab 19.30 Uhr im Hotel Jägerhaus, Römerstraße 7, statt (s. „Hinweise zu unseren Veranstaltungen“, S. 6), sofern es die Pandemie zuläßt. Erreichbar mit dem Bus 108.

→ **Mi 18.01.2023**

Treffen der Gruppe*

→ **So 12.02.2023**

Vogelstimmenseminar I

Ralf Hilzinger, NABU

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (s. oben)

→ **Mi 15.02.2023**

Treffen der Gruppe*

→ **Sa 18.02.2023 (evtl. Ausweichtermin: 04.03.)**

Aufbau des Krötenzauns

Beginn: 9.00 Uhr

Koordination, Termine, Telefonnummer zur Anmeldung finden Sie unter "Projekt Erdkröte" (S. 8).

→ **Sa 25.02.2023**

Putzete im NSG Alter Neckar

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Gaststätte des Fischereivereins Esslingen, Inselstraße 21.

Die NABU-Gruppe Esslingen beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Putzete des Fischereivereins Esslingen im Naturschutzgebiet (NSG) Alter Neckar, um die Gefahren für die Tiere durch Müll einzudämmen. **Wir bitten um tatkräftige Unterstützung!** Anschließend gibt es beim Fischereiverein das traditionelle Mittagessen. Deshalb bitten wir um **Anmeldung bis 18.02.23** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94).

Die Teilnahme der Kindergruppe ist ausdrücklich erwünscht!

→ **Sa 04.03.2023**

Botanische Führung im Merckelpark und am Neckar

Dr. E. Bauer, ENV

Anmeldung erforderlich unter: 3 70 18 86

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wasserhaus (zw. Landratsamt und Freibad)

Der Merckelpark beherbergt eine artenreiche Frühlingsflora. Bei der Führung werden die Frühblüher im Park und am Neckarufer erkundet.

→ **So 05.03.2023**

Vogelstimmenseminar II

Ralf Hilzinger, NABU

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 12)

→ **Sa 11.03.2023**

Kontrolle von Fledermauskästen

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 9.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 10).

→ **Mi 15.03.2023**

Mitgliederversammlung

Beginn: 19.30 Uhr

Nähere Infos siehe Mitgliederbrief.

→ **Sa 25.03.2023**

Abbau Krötenzaun (vorbehaltlicher Termin)

Beginn: 9.00 Uhr

Koordination, Termine, Telefonnummer zur Anmeldung finden Sie unter "Projekt Erdkröte" (S. 8).

→ **So 26.03.2023**

Vogelstimmenseminar III

Ralf Hilzinger, NABU

Achtung Sommerzeit!

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 12)

→ **So 02.04.2023**

Vogelführung im Ebershaldenfriedhof

Siebe de Vos, NABU

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle im Friedhof

Ein alter Stadtfriedhof ist ein wertvoller Lebensraum für viele Vogelarten. Die Führung eignet sich besonders auch für Anfänger in der Vogelbeobachtung. Falls vorhanden, bringen Sie bitte ein Fernglas mit.

→ **Mi 19.04.2023**
Treffen der Gruppe*

→ **So 23.04.2023**
Stadvögel – Kartierexkursion 1

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 6.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 9)

→ **So 23.04.2023**
Vogelstimmenseminar IV

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 9.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 12)

→ **Mo 01.05.2023**
Besuch beim NABU Eutingen im Gäu

Ellen Micheel, NABU

Anmeldung erforderlich bis 22.04.23 unter 75 87 88 20.

Die NABU-Gruppe Eutingen im Gäu e.V. hat seit vielen Jahren ein großes Beweidungsprojekt mit Ziegen. Traditionell ist am 1. Mai Tag der offenen Tür. Wir fahren hin und lassen uns das Projekt zeigen. Näheres bei Anmeldung.

→ **So 07.05.2023**
Vogelstimmenseminar V

Ralf Hilzinger, NABU

Erläuterungen siehe

Seminarübersicht (S. 12)

→ **Do 11.05. - So 14.05.2023**
Stunde der Gartenvögel

Infos unter www.NABU.de

Die Stunde der Gartenvögel ist die größte bundesweite Vogelbeobachtungsaktion, und sie ist mittlerweile Tradition. Alle Beobachtungen werden schriftlich dokumentiert und sollen umgehend an den NABU-Bundesverband zur Auswertung weitergeleitet werden. Alle rechtzeitig eingesandten Meldungen nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.

→ **Sa 13.05.2023**

Peter Rose, NABU

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Autohaus

Österle,

Ecke Stettener/Talstraße.

Anmeldung erforderlich!

Für Frühaufsteher: Eine Stunde Naturgenuß vom Feinsten - und anschließend ein leckeres **Frühstück! Deshalb Anmeldung bis 06.05.23 unter 55 09 16 23.**

→ **Sa 13.05.2023**

Siebe de Vos, NABU

Beginn: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle im

Ebershaldenfriedhof

Auch abends lassen sich Vögel beobachten, im Friedhof sind die Vögel weniger scheu und deshalb gut sichtbar. **Ideal für Samstagabend.**

→ **So 14.05.2023**

Stadvögel – Kartierexkursion 2

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 5.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 9)

→ **So 14.05.2023**

Weideumfahrt mit dem Projektteam

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 14.00 Uhr

Erläuterungen siehe Projektübersicht S. 11.

→ **Mi 17.05.2023**

Treffen der Gruppe*

→ **Sa 20.05.2023**

Botanische Führung zur Weinbergflora

Ingrid Claß-Mahler, ENV

Anmeldung erforderlich unter: 3 70 18 86

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Endhaltestelle der Buslinie 111,
Neckarhalde

Wir starten auf der Neckarhalde und gehen durch die Weinberge hinab bis zur Frauenkirche. Auf diesem Weg werden die TeilnehmerInnen spezifische und interessante Arten der Weinberg-Begleitflora kennenlernen.

→ **Fr 02.06. - So 11.06.2023**

Insektensommer 1. Erfassungswoche

Analog zur Stunde der Gartenvögel sollen bundesweit Insekten gezählt werden. In dieser Woche 1 Stunde von einer Stelle aus im Umkreis von 10m nach 8 vorgegebenen Insektenarten suchen und die Ergebnisse an den NABU melden. Nähere Infos unter www.insektensommer.de.

→ **Mi 21.06.2023**

Treffen der Gruppe*

→ **Mi 28.06.2023**

So geht Artenvielfalt!

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 17.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Haltestelle Wifflingshausen Dulkhäusle

Anfahrt öffentlich z.B. mit Bus 110 ab ZOB

Esslingen 16.34 Uhr.

Artenvielfalt ist mittlerweile ein häufig verwendeter Begriff. Doch was versteht man darunter? Wie erreicht man Artenvielfalt? Die NABU-Gruppe Esslingen hat zwei vorzeigbare Projekte, an denen wir heute beispielhaft Artenvielfalt erleben können. Dabei wird schnell klar werden, daß es nicht mit „Insektenhotels“ getan ist...

→ **Sa/So 15./16.07.2023**

Sommerakademie des NABU-Landesverbandes

Nähere Infos gibt's beim Landesverband (s. S. 27).

→ **Mi 19.07.2023**

Treffen der Gruppe*

→ **Sa 22.07.2023**

Arbeitseinsatz Beckenhau

Beginn: 9.00 Uhr

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis** zum **16.07.23** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserer Obstwiese durchführen und unsere Hecke schneiden. Siehe auch S. 10.

→ **Sa 29.07.2023**

Arbeitseinsatz Serach

Beginn: 9.00 Uhr

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis** zum **22.07.23** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserer Orchideenwiese durchführen. Siehe auch S. 10.

→ **Fr 04.08. - So 13.08.2023**

Insektensommer 2. Erfassungswoche

Analog zur Stunde der Gartenvögel sollen bundesweit Insekten gezählt werden. In dieser Woche 1 Stunde von einer Stelle aus im Umkreis von 10m nach 8 vorgegebenen Insektenarten suchen und die Ergebnisse an den NABU melden. Nähere Infos unter www.insektensommer.de.

→ **Sa 02.09.2023, 17-22 Uhr und**

So 03.09.2023, 11-18 Uhr

Mostfest

Saisonauftritt in der

Streuobstmosterei Altbach,

Esslinger Straße 27, Altbach

Der Obst- und Gartenbauverein Altbach und die Streuobstmosterei Altbach richten wieder gemeinsam das Mostfest aus. Die NABU-Gruppe Esslingen ist mit einem Infostand dabei. Es gibt frischen Süßmost aus ungespritztem Streuobst der Region, leckeres Essen und Musik. Die Bewirtung wird der Obst- und Gartenbauverein Altbach übernehmen.

Zur Standbetreuung und zum Ausschank sind **HelferInnen gesucht**, Infos bei Ralf Hilzinger.

→ So 17.09.2023

Sukzessionsflora im Steinbruch Nonnenklinge

Thomas Lehr, ENV/NABU

Anmeldung unter: 3 70 18 86 oder 0173 / 4 91 01 43

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Wäldenbronn Katzenkopf

Exkursion zum aufgelassenen Sandsteinbruch in der Nonnenklinge. Da die nach Auflassung des Steinbruchs im Laufe der Zeit entstandenen Tümpel Laichplätze von Wechselkröten und Gelbbauchunken waren, unterblieb die vorgesehene Wiederaufforstung. Durch die unterschiedlichen Standortgegebenheiten konnte sich eine artenreiche Flora, mit mehr als 200 Arten etablieren.

→ Mi 20.09.2023

Treffen der Gruppe*

→ So 24.09.2023

Waldfest der Jägervereinigung Esslingen

Segelflugplatz an der Römerstraße

10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr; Buslinien 108/112

Die Jägervereinigung Esslingen feiert ihr traditionelles Waldfest mit Informationen rund um Hege und Jagd. Wir beteiligen uns mit einem Infostand. Wer uns beim Standdienst unterstützen möchte, kann sich bei Dr. Gudrun Schmiedel (3 70 81 04) melden.

→ Mi 18.10.2023

Treffen der Gruppe*

→ Sa 04.11.2023

Nistkastenkontrolle im Ebershaldenfriedhof

Hanna Lamparter, NABU

Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle im Ebershaldenfriedhof

Anmeldung bis 29.10.23 unter 3 16 49 59.

Vgl. Seminarübersicht (S. 9).

→ Sa 11.11.2023

Arbeitseinsatz Hainbachtal

Beginn: 9.00 Uhr

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis 05.11.23** bei Ralf Hilzinger, Tel. 0 71 53 / 61 72 94, **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserem Pachtgrundstück durchführen. Heute auch in der Bachaue auf den geschützten Biotopen Großseggenried und Hochstaudenflur. Siehe auch S. 10.

→ Mi 15.11.2023

Treffen der Gruppe*

→ Sa 02.12.2023

Arbeitseinsatz Feldhecke

Beginn: 9.00 Uhr

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis 25.11.23** bei Ralf Hilzinger, Tel. 0 71 53 / 61 72 94, **anmelden**. Wir werden Mäh- und Pflegearbeiten an unserer Hecke durchführen. Siehe auch S. 10.

→ So 03.12.2023

Adventsspaziergang und -kaffee zum Jahresabschluß, mit Familiengruppe

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung bei U. Binder (37 40 49) bis 23.11.20

Zum Jahresausklang soll dieser Termin des

Veranstaltungsprogramms allen Mitgliedern, auch jenen, die nicht an Exkursionen teilnehmen können, die Gelegenheit bieten, uns kennen zu lernen, mit uns zu plaudern und das Jahr noch mal in Erinnerung zu rufen.

Der Spaziergang endet in einem Café. Mitglieder oder Gäste, die beim Spaziergang nicht dabei sein können, treffen sich dort mit den "Läufern".

Ausblick 2024:

→ Do 04.01. – So 07.01.2024

Naturschutztag Radolfzell

Größte Naturschutztagung im deutschsprachigen Raum, ausgerichtet von den Landesverbänden von BUND und NABU in Baden-Württemberg mit hochkarätigen Fachvorträgen, Seminaren, Foren und Exkursionen sowie „Familientreffen“ der Verbände mit vielen Begegnungen und gemütlichen Abenden. Die Naturschutztagung haben eine 45jährige Tradition und sind „Pflichtveranstaltung“ für alle echten NaturschützerInnen! Das genaue Programm wird etwa ab Oktober 2023 verfügbar sein und ist über den NABU-Landesverband, die Ortsgruppe und das Internet (www.naturschutztag.de) zu bekommen.

→ Mi 17.01.2024

Treffen der Gruppe*

Streuobstmaterialversand

im Naturpädagogischen Buchversand

Der NABU-Bundesfachausschuß Streuobst unterhält die umfangreichste Sammlung an Publikationen zum Thema Streuobst im deutschsprachigen Raum: Den Streuobstmaterialversand beim Naturpädagogischen Buchversand von Bernhard Elpelt:

Ludwigstraße 20, 73249 Wernau

Telefon: 0 71 53 / 9 29 63-50 www.streuobst.de

e-mail: naturpaedagogik@t-online.de

www.Buchzentrum-Natur.de

Beim Naturpädagogischen Buchversand können Sie auch „normale“ Bücher bestellen, wie in anderen Buchhandlungen auch. Von Bestellungen mit dem Stichwort NABU-Esslingen spendet Bernhard Elpelt 5% des Kaufpreises an unsere NABU-Gruppe hier in Esslingen.

Deshalb: Bestellen Sie alle Bücher hier!

Buchempfehlung

Dr. Rainer Christian Ertel:

Vögel der Welt

50 Jahre auf 7 Kontinenten und 3 Weltmeeren

Was wird bleiben?

Noch ein Vogelbuch! Diesen Satz hat einst Dr. Claus König, ehemaliger Präsident des Deutschen Bundes für Vogelschutz (DBV), dem heutigen NABU, im Vorwort seines Buches „Kosmos-Vogelführer“ von 1982 niedergeschrieben. Er sollte das im Original englische Buch von Bruun & Singer bearbeiten und übersetzen und fürchtete wohl an einem überflüssigen Werk mitzuwirken. Er fand aber Gefallen an dem Buch, hat die Aufgabe übernommen und so ist damals noch ein Vogelbuch entstanden. Das war mein erstes Vogelbestimmungsbuch. Es hat heute sehr deutliche Gebrauchsspuren, aber noch nicht ausgedient. Claus König und Rainer Ertel sind langjährige Weggefährten im Naturschutz. Rainer Ertel war einst Bundesgeschäftsführer im DBV.

Noch ein Vogelbuch! Dieser Satz ging mir sofort durch den Kopf, als Rainer Ertel mich auf sein neues Buch aufmerksam machte. Ja, noch eins. Aber es ist anders als die anderen. Rainer Ertel ist in Esslingen aufgewachsen, seine ersten Vogelbeobachtungen machte er hier und damals gab es in Esslingen, wie er mir mit Blick auf unsere Rote Liste einst sagte, wirklich noch was zu sehen! Rainer Ertel war damals aktiv

in unserer Gruppe. Er blieb jedoch nicht in Esslingen, sondern war viel unterwegs: Auf sieben Kontinenten und drei Weltmeeren. Und er hatte nicht nur Fernglas und Fernrohr immer mit dabei, sondern auch einen Fotoapparat.

Sein neues Buch ist eine Art Vermächtnis. Es zeigt einerseits eine riesige Fülle verschiedenster Vogelarten in schönen Fotografien aus all den Gegenden, die Ertel bereist hat. Eine – unvollständige – Bestandsaufnahme aus 50 Jahren ornithologischer Beobachtungen weltweit. Es ist aber weder ausschließlich ein Vogelbestimmungsbuch noch vornehmlich Nachschlagewerk. Mit kleinen Piktogrammen und kurzen Texten werden die abgebildeten Arten kurz charakterisiert mit Angaben zu Verbreitung, Lebensraum, Wanderungen, Bestand und Gefährdung. Sehr übersichtlich und dadurch leicht zu vergleichen. Das Buch ist vielmehr aber ein Fotoarchiv für die Nachwelt. Ertel ist Zeuge des Niedergangs der Artenvielfalt. Er hat bewußt miterlebt, wie Brutvogelarten, die einst auch in Esslingen verbreitet waren, heute bundesweit ausgerottet sind. Er hat aber nicht nur die deutsche Perspektive, sondern weltweit entsprechende Beobachtungen gemacht. Manches von dem, was in dem Buch festgehalten ist, wird mittelfristig vielleicht in der Natur nicht mehr zu sehen sein.

Damit gibt sich kein Naturschützer zufrieden. Deshalb gibt Ertel im Abspann einen Überblick über die Ursachen, die dem Artenschwund zu Grunde liegen. Daraus leiten sich die Maßnahmen quasi von selbst ab, die zum Erhalt der Vogelarten – und der vielen anderen – erforderlich wären. Das Buch endet nicht in Resignation, sondern hoffnungsvoll mit einigen Beispielen erfolgreicher Artenschutzmaßnahmen. Vielleicht schafft es die Weltgemeinschaft ja doch, den Artenschwund zu stoppen, bevor er vollendet ist?

Das Buch von Rainer Ertel ist u.a. im Naturpädagogischen Buchversand (www.Buchzentrum-Natur.de) erhältlich und kostet € 39,95. Damit liegen die Hürden zum Erwerb dieses sehr empfehlenswerten Werkes relativ niedrig.

Ralf Hilzinger.

Die NABU-Gruppe Esslingen e.V.

Der erste schriftliche Beleg für die Existenz der Gruppe stammt aus dem Jahr 1903; damals hatte sie 51 Mitglieder. Der NABU hieß noch "Bund für Vogelschutz".

Praktisches:

- **Wir schwitzen für die Natur:** Auf Obstwiesen, im Feuchtgrünland und auf geschützten Biotopen beim Mähen, Abräumen, Pflanzen, Schneiden und Sägen (vgl. S. 10).
- Wir unterstützen "handfest" und mit unserem Wissen das **Streuobstprojekt** der Esslinger Agenda 21, bei dem Streuobstwiesen naturverträglich gepflegt werden, mit dem Ziel, den wertvollen Lebensraum Streuobstwiese zu sichern.
- **Wir retten Erdkröten** vor dem Tod durch Überfahren. Hierzu installieren wir in Weil einen Krötenzaun und tragen die eingesammelten Kröten über die Straße.
- **Wir putzen Vogel- und Fledermauskästen** auf dem Ebershaldenfriedhof und an der Schule in Sulzgries sowie im Stadtwald.
- In Zusammenarbeit mit dem **Berufsausbildungszentrum** (baz) entstand das **Wiedehopfprojekt**. Das baz baute die Kästen, die jetzt in Obstwiesen die Wiederansiedlung dieser Vogelart fördern sollen. Wir haben ein **Beweidungsprojekt** mit Ziegen für mehr Artenvielfalt im Grünland (S. 11).
Wir haben ein **Ackerprojekt** mit der Fa. Merz GbR für mehr Artenvielfalt in der offenen Feldflur (S. 11).

Bestandserfassung Vögel und Fledermäuse

- Eine 1. flächendeckende **Brutvogelkartierung** wurde 1992-1995 durchgeführt, eine 2. im Jahr 2010. Daraus wurde eine Rote Liste der Brutvögel Esslingens abgeleitet, die zeigt, daß Esslingen keinen Spielraum mehr für Zugeständnisse im Naturschutz hat.
- Darüber hinaus werden auch **Fledermäuse** in Esslingen intensiv beobachtet und erfaßt.

Im **Dialog mit verschiedenen Ämtern** der Stadt, aber auch Landesbehörden, versuchen wir, einiges für die Natur zu erreichen. Wir setzen uns für eine flächenschonende Baupolitik im Bestand ein und wenden uns gegen weitere Bebauung von Freiflächen:

Flächenverbrauch netto null ist unser Ziel. Eine hohe Bedeutung haben auch letzte wertvolle Flächen innerhalb des Siedlungsbereiches, die als „Trittsteine“ für Tiere und Pflanzen erhalten bleiben müssen. Um die Durchwanderbarkeit der Landschaft für Wildtiere auch im Siedlungsbereich zu ermöglichen, müssen die Grünzäsuren zwischen den Ortsteilen offen bleiben bzw. wieder geöffnet werden!

Mit anderen Verbänden arbeiten wir punktuell zusammen: Putzete im Naturschutzgebiet "Alter Neckar" mit dem **Fischereiverein**, Info-Stand auf dem Waldfest der **Jägervereinigung** Esslingen, gemeinsames Programm mit dem **Naturkundeverein Esslingen**, manche

Stellungnahmen gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (**BUND**). Der **Weltladenverein** unterstützt uns seit vielen Jahren beim Sammeln ausgedienter Handys. Es bestehen Kontakte zum **Tierschutzverein** und über die Kindergruppe zur **Jugendfarm**. Auch mit dem **Bezirksbienenzüchterverein** gibt es hin und wieder gemeinsame Veranstaltungen Einzelne Programmpunkte finden in Zusammenarbeit mit der **Volkshochschule** Esslingen statt. Auch mit der **Ev. Kirche** arbeiten wir zusammen. **Infostände und Pressearbeit** runden die Tätigkeitspalette ab.

Wichtige Adressen im NABU:

NABU-Kreisverband Esslingen

Die NABU-Kreisgeschäftsstelle ist geschlossen. Der Kreisverband selbst besteht weiter.

Kontakt: Rolf Frey: 01 57 32 49 08 64.

NABU-Landesverband Baden-Württemberg

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9 66 72-0

NABU@NABU-bw.de

www.nabu-bw.de

Fragen zur Mitgliedschaft: NABU-Bundesverband

Postanschrift:

NABU

10108 Berlin

Telefon: 030 / 28 49 84-40 00

NABU@NABU.de

www.NABU.de

Hausanschrift:

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Für junge NaturschützerInnen:

Die Naturschutzjugend im NABU

NAJU Baden-Württemberg

Rotebühlstraße 86/1

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 46 90 92-50

mail@NAJU-bw.de www.NAJU-bw.de

Bei der NAJU gibt's u.a. **Kinder- und Jugendfreizeiten**, **Wildlife-Touren**, sowie jedes Frühjahr den Wettbewerb **“Erlebter Frühling”** (vgl. S. 7).

NABU-Natur-Telefon: 030 28 49 84 60 00

Für alle Fragen zum Tier- und Naturschutz.

Wenn Wildtiere Hilfe brauchen:

Hornissen, Wespen: Ehrenamtliche Hornissenfachberater zu erfragen bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) im Landratsamt, 0711 / 39 02-0.

Fledermäuse: Ralf Hilzinger (s. S. 24) oder UNB s.o.

Igel: Igel-Notnetz e.V. Notruf 0800 / 7 23 57 50

Verletzte Wildtiere:

allgemein

Manche Tierärzte, Tierheim Esslingen (0711 / 31 17 33), Tierrettung Mittlerer Neckar e.V. (01 77 35 90 90 2)

speziell (Greif-)Vögel:

NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen: 01 79 29 14 841

Problemtiere:

Wildtierbeauftragter im Landratsamt: 0711 / 39 02-42 717

Die NABU-Kindergruppe in Esslingen

Die Natur hautnah erleben, Tiere und Pflanzen entdecken, früh die Sinne schärfen für die Umwelt – das alles bietet unsere Kindergruppe! Kinder, die genau das erleben wollen, sind herzlich willkommen!

Gruppenleitung:

Ellen Micheel (Kontakt s. S. 7).

Wir suchen dringend weitere GruppenleiterInnen!

Homepage: www.NABU-esslingen.de

Bankverbindung der Gruppe:

IBAN: DE44 6115 0020 0000 9382 06

BIC: ESSLDE66XXX

Kreissparkasse Esslingen

BITTE BEACHTEN SIE AUCH UNSERE HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN IN DER ÖRTLICHEN PRESSE UND IN UNSEREM **SCHAUKASTEN** IM KRONENHOF BEI DER FA. **SAMEN-SCHNEIDER**.